



SERVICEAGENTUR

*ganztägig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN

# Gemeinsame Raum- und Flächennutzung als Teil der Qualitätsentwicklung von Ganztagsbildung vor Ort

30.11.2023

(im Rahmen der 13. Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis)

**I.**

# **Rückblick Impulsvortrag**



SERVICEAGENTUR

*ganzständig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN

## Qualität entwickeln ... heißt

- Bedürfnisse und Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellen
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit gestalten

**II.**

**Pädagogische Raum- und  
Flächennutzung**

## Beratungsprozesse vor Ort zeigen:

- aktuelle Dringlichkeit: Umsetzung des Rechtsanspruches!
- Räume und Flächen sind vielerorts knappe Ressourcen
- bauliche Bedarfe (Neu-, Um-, Erweiterungsbau) meist nur mit großem Zeithorizont umsetzbar
- häufig: additive Systeme (Schul- und OGS-Gebäude getrennt)
- Herausforderungen im Hinblick auf eine gemeinsame Raumnutzung und entsprechender Absprachen

**III.**

**Übergeordnete Prinzipien  
der Raum- und Flächengestaltung an  
offenen Ganztagsgrundschulen**



SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*

NORDRHEIN-WESTFALEN

# Übergeordnete Prinzipien

I) **Es geht nur gemeinsam!**

II) **Was ist schon da?**

# Übergeordnete Prinzipien

**I) Es geht nur gemeinsam!**

**II) Was ist schon da?**

## Es geht nur gemeinsam!

- Ämter- und professionsübergreifende Verantwortungsgemeinschaft
  - Bei räumlichen und flächenbezogenen Bau- und Veränderungsmaßnahmen im kooperativen Ganzttag müssen unterschiedliche Akteur\*innen auf unterschiedlichen Ebenen - im Sinne einer partizipativen Prozessgestaltung - einbezogen werden.
- Prozesshaftigkeit und Multidisziplinarität
  - Partizipative Aushandlung, ggf. multidisziplinäre Steuerungsgruppe und „Phase Null“

## Es geht nur gemeinsam!

- Beteiligung der Gebäude-Nutzer\*innen
  - Durch (erweiterte) Schulleitung initiiert, verantwortet und begleitet
- Bedürfnisse unterschiedlicher Akteursgruppen
  - Kinder, multiprofessionelles Team der Ganztagsgrundschule, Erziehungsberechtigte, externe Organisationen und Akteure im Sozialraum

# Übergeordnete Prinzipien

I) Es geht nur gemeinsam!

II) Was ist schon da?

## Key principles: Rosan Bosch

*"Kinder wollen lernen und sich weiterentwickeln. Ihre angeborene Neugier ist der Antrieb für Bildungsprozesse. Unsere Herausforderung ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, die diese Lust am Lernen fördert., – Rosan Bosch*

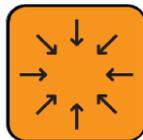
### PEDAGOGY & COMMUNICATION



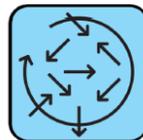
MOUNTAINTOP



CAVE



CAMPFIRE



WATERING HOLE



HANDS ON



MOVEMENT

## Was ist schon da?

- Multifunktionalität und Flexibilität
  - Vorstellungen zeitgemäßer Bildung entwickelt sich weiter und tragen so auch Folgen zur Raum- und Flächennutzung mit sich.
- Öffnung in den Sozialraum
  - Sozialraum- und Lebensweltorientierung = Einbezug aller nutzbarer Räume und Flächen

# **IV.**

## **Abschlussdiskussion**

## Diskussion: Wie ist es in der Region?

- Abwechslungsreiches u. ansprechendes Raum- und Flächenangebot für Kinder? (Zugänge zum Lernen)
- Gemeinsam erarbeitetes und **gelebtes** Raum- und Flächenkonzept?
- Prüfung einer Mehrfachnutzung?
- Räume und Flächen für Mitarbeitende, Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner?
- Bildungsakteure im Stadtteil/Quartier/Dorf?



# Hilfreiche Links / Materialien

---

- **Ganztag im Primarbereich:**
    - Empfehlungen des Expertinnen- und Expertenbeirats zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter
    - Wichtige Infos zum Infrastrukturausbau im Ganztag
      - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
      - Verwaltungsvereinbarung
      - Fragen und Antworten
- [hier](#)

# Hilfreiche Links / Materialien

---

- **Brandschutz**
- Vortrag von Herrn Flock als re-Live im Projekt DiaLOGStandorte
- Leitlinien Schulbauten und Brandschutz des VBE (Verband Bildung und Erziehung)
- überarbeitete Schulbaurichtlinie (2020) des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
  - beinhaltet notwendige Schritte zum Wandel im Schul(um)bau, indem sie z.B. auch brandschutztechnische Anforderungen benennt, um räumliche Modelle wie Lerncluster und offene Lernlandschaften zu schaffen

## Kontakt

Serviceagentur „Ganztätig lernen“  
Nordrhein-Westfalen  
Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)  
Friesenring 40  
48147 Münster

Homepage: [www.ganztag-nrw.de](http://www.ganztag-nrw.de)